

Tagung

„Künstliche Intelligenz und rassistische Diskriminierung in der Arbeitswelt“

10. November 2023, Berlin



Künstliche Intelligenz – kurz KI – gehört mittlerweile zum Arbeitsalltag. Sie unterstützt die Beschäftigten bei der Erledigung ihrer Arbeit, manche Arbeiten übernimmt sie vollständig. Lange galt KI als neutral und vorurteilsfrei. Doch der Schein trügt. Mit der Künstlichen Intelligenz hat auch Rassismus und Diskriminierung in der Arbeitswelt eine neue Dimension erreicht. Neben vielen Vorteilen, die auch Arbeitnehmer*innen unterstützen könnten, muss auch über die Gefahren von KI diskutiert werden. Was bedeutet das aber konkret und wovon reden wir hier überhaupt?

Antworten auf diese Fragen gibt unsere Tagung. Die Tagung befasst sich mit folgenden Fragen und Themen:

- Was ist Künstliche Intelligenz und wie entsteht eine rassistische KI?
- KI in der Arbeitswelt: Wo lauern die Gefahren einer Diskriminierung?
- Künstliche Intelligenz als Herausforderung für die Mitbestimmung.
- Künstliche Intelligenz in der Arbeitspraxis der Betriebs- und Personalräte.

Programm

9:30 Uhr **Einlass**

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Dietmar Schäfers, Vorsitzender des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus e.V.

Franziska Schröter, Friedrich-Ebert-Stiftung

Vorstellung des Programms

Dr. Klaudia Tietze, Geschäftsführerin des Vereins Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Rassismus

Moderation der Tagung

Sonja Dif, IG BCE-Bildungszentrum Kagel-Möllendorst

10:15 Uhr **Was ist Künstliche Intelligenz und wie entsteht eine rassistische KI?**

Prof. Dr. Serhat Karakayali, Leuphana Universität Lüneburg

11:00 Uhr **Praxiseinblick**

Kathrin Michel, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats, DHL Group

11:05 Uhr **KI in der Arbeitswelt: Wo lauern die Gefahren einer Diskriminierung?**

Clara Helming, AlgorithmWatch gGmbH

11:50 Uhr **Praxiseinblick**

Dieter Keller, Betriebsratsvorsitzender von TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH in Berlin (angefragt)

11:55 Uhr **Mittagspause**

12:45 Uhr **Künstliche Intelligenz als Herausforderung für die Mitbestimmung**

Dr. Nadine Müller, ver.di Bundesvorstand

13:30 Uhr **Praxiseinblick**

Tanja Schneider, Betriebsratsvorsitzende, Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr GmbH in Berlin

13:35 Uhr **Künstliche Intelligenz in der Arbeitspraxis der Betriebs- und Personalräte
Erfahrungsaustausch und Diskussion**

Clara Helming, AlgorithmWatch gGmbH

N.N., Politik

Kathrin Michel, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtbetriebsrats, DHL Group

Dieter Keller, Betriebsratsvorsitzender von TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH in Berlin (angefragt)

Tanja Schneider, Betriebsratsvorsitzende, Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr GmbH in Berlin

*Gast-Stuhl für Teilnehmer*innen*

15:30 Uhr **Vernetzung mit Kaffee und Kuchen**

16:30 Uhr **Ende**

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 1, Konferenzsaal
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Kosten

Die Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Verpflegung inklusive. Reisekosten werden nicht übernommen.

Zielgruppe

Aktive in der Arbeitswelt

Freistellung

§ 37 Abs. 6 BetrVG